

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

284 (18.10.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Zweites Blatt.

Donnerstag den 18. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 21,751. Die Unterstützungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratiafond zu unterstützenden Personen sind binnen 14 Tagen bei dem Armenrath des Wohnortes der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875 — Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff. — In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratiafond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen. Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. August 1875 Nr. 21,240 in Nr. 245 des Tagblattes nach 14 Tagen anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

* Im Laufe dieses Monats werden die Beiträge zur Badischen Bibelgesellschaft durch den Kirchenbedienten Billing bei den betr. Mitgliefern erhoben werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1877.

Der Vorstand:
R. Schellenberg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Philipp Groß, Maler und Ländler in Karlsruhe, gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Hirschstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Schuhmacher Wilhelm Hamann, andererseits neben Bäckermeister Friedrich Noos Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Quergebäude und aller liegenschaftlichen Zugehörde taxirt zu

41,500 Mark

am

Dienstag den 6. November 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{2}$ baar, der Rest in 4 vom Kaufstage an zu 5% verzinlichen Martinizieletern 1878—1881 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die den Werkführer Georg Stäuble's Eheleuten und den Friedrich Hoffmann's Eheleuten dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das an der Steinhofstraße dahier unter Nr. 9 einerseits neben Schlosser Karl Großmann, andererseits neben Metzger Leopold Reutlinger gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einem Seitengebäude und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

43,500 M.

am

Donnerstag den 8. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 3.1. Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im 4. Stock eine kleine Wohnung an ruhige Personen auf 23. d. M. zu vermieten.

3.1. Linkeheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller im Hinterhaus sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Vorderhaus, 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer zu vermieten.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind französ. Schifftücher für 42 M., französ. Bettladen für 28 M., Küchenschranke für 20 M. und Sessel für 3 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. April l. J. ist in sehr frequenter Lage (am Marktplatz) ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 139, Laden links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil, nahe der Sophienstraße, ist ein schöner Laden nebst Kontor u. Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. April 1878 um 1200 Mark per Jahr zu vermieten. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Werkstätte und Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 103 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte nebst Remise für einen Holzarbeiter abgegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, billig zu vermieten. Näheres Sophienstraße 39 im untern Stock.

* In der Karlsstraße ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall an eine reinliche Person sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 39.

Eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern und einem Alkov, Küche mit Wasserleitung ist wegen Verletzung auf 23. oder Ende Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzraum und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Commissionenbüro von P. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.

4.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4—5 ineinandergehenden Zimmern auf das Oktober-Quartal zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller etc. ist auf 23. Oktober für 200 Gulden zu vermieten: Marienstraße 29.

* Luifenstraße 40 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute zu vermieten.

Eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

2.1. Langestraße 38 ist im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten.

Die Wohnung kann auf Wunsch elegant möblirt werden, hat auch Wasserleitung und Glasabschluß.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Langestraße 41, gegenüber dem Polytechnikum, ist sogleich oder auf 1. November ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

* 2.1. Zwei ineinandergehende, heizbare, gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. November zu vermieten: Marienstraße 3 im 2. Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten; gute Bedienung wird zugesichert: Spitalstraße 25, eine Stiege hoch, Eingang rechts, gegenüber dem Gasthaus zum Geiß.

* Langestraße 48 sind im 3. Stock sogleich oder später ein oder zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Adlerstraße 38 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. November billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Luifenstraße 48.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich beziehbar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern und auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

* Bahnhofstraße 32, eine Treppe hoch, links, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 19 im 3. Stock.

* Ritterstraße 3 ist drei Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Pension dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 93.

* 21. Zirkel 24 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Herrenstraße 40 im zweiten Stock.

* Kleine Herrenstraße 8 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zirkel 11 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durch das Thor.

* Wielandstraße 10, parterre, ist sogleich ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* 21. Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sind an einen gesetzten Herrn auf 1. November oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

In ein gut möbliertes Zimmer wird unter günstigen Bedingungen sofort ein jüngerer Mensch als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Marienstraße 10 im 4. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldstraße 39 ist eine heizbare Schlafstelle an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Wielandstraße 32 ist eine Schlafstelle an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung im Bahnhofstadtteil. Adressen mit Preisangabe in der Restauration Schüller abzugeben.

* Ruhige, eigene Miether suchen im westlichen oder Bahnhofstadtteil zwei Wohnungen in einem Hause, wenn möglich in einem Stock, von je 5-6 geräumigen Zimmer zum ungefähren Preis von 600 M. zum 23. April 1878 zu mieten. Adressen abzugeben bei Herrn Brückner, Langestraße 126.

Auf 23. Oktober wird eine Herrschaftswohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör, womöglich mit Trockenkammer, im Bahnhofstadtteil oder zwischen der Kronen- und Ritterstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. K. Nr. 12 an das öffentl. Geschäfts-Bureau von E. Ch. Haffner, Adlerstraße 13, erbeten.

Gesucht

wird sofort in frequenter Lage (womöglich Werderplatz) ein kleiner Laden nebst Wohnung und Werkstätte. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solider, junger Kaufmann, viel auf Reisen, sucht auf 1. November ein einfach möbliertes Zimmer. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre M. L. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 26 im Laden.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird zu sofortigem Eintritt ein fleißiges, kräftiges Mädchen. Näheres Bahnhofstr. 38, parterre.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle: Gttinger Landstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 9 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, 15 Jahre alt, aus guter Familie sucht Stelle als besseres Kindsmädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wielandstraße 6. — Ebenfalls werden ganze Wohnungen zum Putzen angenommen.

* 22. Eine in allen weiblichen Arbeiten gut erfahrene Person, welche einer guten Küche vorstehen kann, sucht, womöglich bei einem alten Herrn oder bei einer Dame, eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. **20.000 Mark** sind gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek zu 5% Zins auf 23. Januar 1878 auszuleihen. Adressen unter Chiffre L. L. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gelder

liegen in beliebiger Größe gegen Sicherheit zum Ausleihen bereit auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von E. Ch. Haffner, Adlerstraße 13 in Karlsruhe. 31.

Schneider-Gesuch.

Zwei tüchtige Arbeiter auf große Stück finden dauernde Beschäftigung bei **E. Hirsch Söhne.**

Geübte Kleidermacherinnen

werden gesucht: Langestraße 191.

Köchinnen-Gesuch.

* Zwei tüchtige Köchinnen werden für nach Frankfurt gesucht. Der Eintritt müsste binnen 14 Tagen erfolgen. Näheres Zirkel 25 im 2. Stock.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**

Friedrichsplatz 8.

Stellen finden:

- 1 Herrschaftsköchin,
- 1 Hotelköchin,
- 4 selbstständige Köchinnen, welche auch häusliche Arbeiten verrichten,
- 1 Kinderfrau,
- 1 Hotelzimmermädchen. Eintritt sogleich.

Gesucht werden:

J. M. zwei jüngere Leute, welche gut mit Pferden umzugehen verstehen (am liebsten gediente Cavalleristen), 2 Porzellanofensetzer und Formner, sowie einige ordentliche junge Kellnerinnen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Röhlingerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zum Ausbessern der Wäsche findet eine Frau Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine gewandte Herrschaftsköchin, welche schon längere Jahre bei hohen Herrschaften diente, gute Zeugnisse besitzt, sucht in obiger Eigenschaft oder auch als Haushälterin eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 33 bei Frau Wisner.

* Eine junge, gesunde Frau sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin, eine gewandte, sehr solide, sucht in einem besseren Restaurant sogleich Stelle durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

* Ein verheirateter junger Mann sucht eine Stelle als Büreaudienner oder Ausläufer, oder sonst eine passende Stelle. Eintritt sogleich oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen Querstr. 1 im Hintergebäude, 3 Treppen hoch.

* Ein junger Mann, 16 Jahre alt, wünscht sofort in einem Geschäft als Lehrling oder Kellner einzutreten. Näheres Waldhornstraße 25.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift empfiehlt sich ausbilsweise zur Führung von Büchern, sowie zur Uebernahme jeder schriftlichen Arbeit. Offerten unter G. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe Laufdienste und Ausbilsstellen an. Näheres Langestraße 179 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren

wurde gestern Mittag auf dem Wege vom Mühlburger Thor bis zur Kronenstraße ein breiter, massiv goldener **Damenring**, oben mit einer großen Perle in Form eines Deckels versehen, in dessen innerem Raum die Initialen T. D. S. eingravirt sind. Dem rechtlichen Finder wird eine Belohnung von 10 Mark zugesichert. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes, wo der verlorene Ring abgegeben ist.

* Eine Frau verlor am Dienstag zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Wege von der Spital- bis in die Langestraße 169 zwei **20-Markstücke** in Papier gewickelt. Der rechtliche Finder wolle dieselben gegen Belohnung Karlsstraße 21a im 5. Stock abgeben.

Gefunden.

* Verlorenen Sonntag wurde im Groß-Schloßgarten ein **Handkörbchen** mit verschiedenem Inhalt gefunden. Abzuholen gegen Ausweis und Erlass der Einrückungsgebühr bei Gartenwächter Feder im Schloßgarten.

Verkaufsanzeigen.

* Ein eisernes **Kinderbettchen** mit Matratze und Polster ist zu verkaufen: Ludwigsplatz 40a im 4. Stock.

* Eine vollständige **Wirtschaftseinrichtung**, bestehend in einer Bierpressen, einem Büffet und Schwenktisch, 70 Stück eichenen Stühlen, 8 langen eichenen Tischen, 5 polsterten Hängstühlen, 5 großen runden Tischen u. dgl., ist billig zu verkaufen bei **S. Würzburger**, Ritterstraße 2.

— Ein **Comptoirpult** ist nebst ganzer Comptoireinrichtung zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 98 bei Herrn Commissionär **Kosmann**.

* Eine gut erhaltene **Nähmaschine** (Doppelkettenstich), zu Verzierungen auf Planellhemden zu machen sehr geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße 86, 3. Stock.

* Wegen Umzug wird eine Partie schöne **Flaschen** verkauft. Zu erfragen von Morgens 9 bis Nachmittags um 3 Uhr: Amalienstraße 46 parterre.

* 31. Eine neue **Ladeneinrichtung**, bestehend in Schäften, 2 Ladentischen, Auslagegestell, Salzständer, 5 Gaslampen; ferner 125 Fuß Faslager, 1 neues Weinsäßen, 35 Liter, 1 Korbflasche 40 Liter haltend, sind zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 3 im dritten Stock.

Hausauf-Gesuch.

Ein zwei- oder dreistöckiges Haus mit Garten, in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils, wird von einem auswärtigen Privaten gegen Baarzahlung, wenn es gewünscht wird jetzt oder später zu kaufen gesucht. (Diskretion gegenseitig.) Briefe mit Angabe der Räumlichkeiten, der Lage und des Kaufpreises gefälligst zu adressiren an **M. N. 44** Kontor des Tagblattes.

Schöne Gänselebern

werden angekauft in **Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.**

Ein Polytechniker

ertheilt Unterricht und Nachhilfestunden in der Mathematik. Gest. Adressen sub P. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Alle Diejenigen, welche meinem am 12. d. M. gestorbenen Sohn, **Franz Weber**, Drechsler, Langestraße 48, Gegenstände zur Reparatur übergeben haben, wollen dieselben bei mir Langestraße 207 gefälligst in Empfang nehmen.

J. Weber, Drehermeister.

Offenbacher Würst u. Zunge, Dürrfleisch, Wiener- und Bratwürste. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Bonbons

mit Cibiſch, Isländiſch-Moos, Malz, Klapproſen, Nepfel;

Gummikugeln, Pastilles cachous empfiehlt

Hermann Wolff,

Ecke der Herren- und Erbprinzenſtraße.

Friſch geſchoſſenen

Edelhirsch:

Schlegel und Ziemer per Pfund 70 Pf., Büge per Pfund 60 Pf., Ragout per Pfund 40 Pf. empfiehlt

L. Pfefferle,

Hirschſtraße 31.

Friſche holl. Soles,

Kieler Sprotten und Bückinge

bei **Michael Hirsch,** Kreuzſtraße 3.

Große geſchälte

Victoria-Erbſen,

gutkochende Waare, per Pfund 20 Pf. empfiehlt

N. J. Somburger,

Kronenſtraße 50.

Hühner- und Taubenfutter

verſchiedener Sorten, ſowie ſchönes, altes Weisſch Korn bei

W. Jollifoser, Müppurrerſtraße 38, Ecke der Werderſtraße.

Seidenpapier,

feinfarbig und weiß, für Blumen und Kränze empfehle zu billigſten Preiſen.

Heinrich Frey, Papierhandlung, 2.2. 3 Erbprinzenſtraße 3.

Für Herren:

Wintervaletots, Kaisermäntel, Joppen, Hüte, Cravatten.

Wilhelm Findh,

Ecke der Langen- u. Herrenſtraße.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt ſich zur Anfertigung von Waagen jeder Art, als: Brückenwaagen jeder Größe und Tragkraft, Tafelwaagen, Schalenwaagen und Balkenwaagen.

Reparaturen an Waagen werden pünktlich ausgeführt und billigſt berechnet.

Achtungsvoll

Karl Lindel, kleine Spitalſtraße 2.

Geschäfts-Empfehlung.

Mein reich assortirtes Lager in Kurz- und Wollwaaren, Futterſtoffen, einer ſehr ſchönen Auswahl Filzröcken, ſowie einer Parthie ſehr billiger Nähraden und Watte erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll

A. Doll, Ludwigſplatz 40 a.

Zur Betreibung von Ausständen, Vermittlung von Kapitalien und allen in dieſes Fach einſchlagenden Geſchäften empfiehlt ſich **J. Oppenheimer,** Geſchäftsagent.

Anzeige.

Frau Maria Theresia Tſchofen und ihre Tochter Maria Sofia Tſchofen ſind wieder hier angekommen und empfehlen ſich im Krant- und Nubeneinſchneiden. Beſtellungen können gemacht werden im Gaſthaus zu den 3 Königen, Eckhaus der Kreuz- und Hebelſtraße, und bei Hrn. Zwoyſinger, zur Fortuna, Ludwigſplatz.

Geschmackhaftes Kartoffelbrot

empfehlen **Gustav Dennig,** Marienſtraße 11. *2.1.

Milchkuranstalt

Ettlingerſtraße 9.

3.1. Friſche ſüße Rahmbutter iſt eingetroffen.

Milchkuranstalt,

Ettlingerſtraße 9.

3.1. Um den vielſeitigen Anfragen entgegen zu kommen, machen wir bekannt, daß wir jezt wieder in der Lage ſind, mehr Milch abgeben zu können, ſowohl Kormilch als Milch vom Hoſgut.

Neues Sauerkraut,

Bohnen,

Gurken

empfehlen billigſt **Wm. Dahlinger,** 12.10. Durlacherthorſtraße 7.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr Wellſteif, Abends 4 Uhr Leber- und Griebenwürſte empfiehlt **Alexander Ochs.**

Restauration zum Schweizer Hof. Heute hausgemachte Fleiſchwürſte und Cervelat; auch wird neuer Wein verzapft, was empfehlend angezeigt **Friedr. Farniss.**

Grözingen. Weinlese.

Heute Donnerstag iſt Weinleſe in Grözingen, wozu freundlich einladet *2.2. **Jordan,** zum Schwanen.

Anzeige.

*Mühlburg. Heute Donnerstag Megeſuppe, hausgemachte Würſte, Enten- und Hahnenbraten nebst einem guten Stoff Bier. **Eduard Pfeifer.**

Grüner Hof.

Täglich

Eduard Penning-Burger's

Familien-Concerte

— Vocal und Instrumental —

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei!

An Sonn- und Feſttagen

Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Hôtel Prinz Wilhelm.

1877er neuen Marktgräſler,

1877er neuen Ruppertsberger

empfehlen beſtens

Codes-Anzeige.

*Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unſere liebe, unvergeßliche Mutter und Schwiegermutter

Elisabetha Stelz

im Alter von 62 1/2 Jahren geſtern Abend ſanft entſchlafen iſt.

Um ſtille Theilnahme bittet der trauernde Gatte **Peter Stelz,** nebst Kindern und **J. Spahlinger,** Schwager.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1877.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr ſtatt.

Trauerhaus: verlängerte Karlsruferſtraße 10.

Dankſagung.

Für die vielen Beweiſe inniger Theilnahme bei dem ſchmerzlichen Verluſte unſeres nun in Gott ruhenden, theuern Gatten, Vaters, Bruders und Großvaters

Christian Peter, Maurermeiſter, ſowie für die vielen Blumenſpenden und das zahlreiche, ehrenvolle Grabgeleit ſprechen wir hiermit den tiefgefühlteten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1877.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 11. Oktober d. J. gnädigſt geruht, den Reviſor Franz Schwamberger bei der Bolldirektion bis zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit in den Ruheſtand zu verſetzen und den Hauptamts-Verwalter Adolf Seither in Eßlingen zum Reviſor bei der Boll-direktion zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Oktober. III. Quart. 108. Abonnementsvorſtellung. **Ein Winternährchen.** Schauſpiel in 5 Akten von Shakespeare. Ueberſetzt und eingerichtet von Dingelſtedt. Muſik von Flotow. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 19. Oktober. IV. Quartal. 109. Abonnementsvorſtellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Okt. Chriſtian Schmitt von Simprechtshauſen, Gärtner, mit Albertine Berger von Langenburg.

17. „ Ludwig Meck von Günzgen, Metzger, mit Albertine Jäger von Lauf.

Geburten:

13. Okt. Bertha, Tochter Friedrich Freifinger, Lokomotiſt-führer.

15. „ Thelma, Vater Matthäus Heß, Bahnhofſarbeiter.

16. „ Johann Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Schüle, Gartenbaulehrer.

16. „ Karl Adolf, Vater Jakob Kader, Schuhmacher.

Todesfälle:

16. Okt. Babetta Kochendorfer, Dienſtmädchen, ledig, alt 21 Jahre.

17. „ Emil Müller, Schriftſteller, ledig, alt 24 Jahre.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botaniſchen Garten.

17. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27° 11"	Südweſt	hell
12 „ Mitt.	+ 7	27° 10"	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 6 1/2	27° 10"	„	„

Hôtel Prinz Wilhelm.

1877er neuen Marktgräſler,

1877er neuen Ruppertsberger

empfehlen beſtens

A. Ochs.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner **Stanzwascherei: Kragen und Manschetten,** und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.



Wilhelm Költz,



Langestraße 147,

empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.**

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

7.6.

Wirthschafts-Empfehlung.

Meiner geehrten Nachbarschaft, meinen früheren Kunden, sowie einem Gesamtpublikum die ergebnisreiche Anzeige, daß ich die Wirthschaft

„Zum Schweizerhof“

von Herrn Ziegler pachtweise übernommen habe.

Es wird mein ernstes Bestreben sein, meine geehrten Gäste stets mit guten Speisen, rein gehaltenen Weinen und einem ausgezeichneten Stoff Prunkbieren zu bewirtheten.

Morgens stets warmes Gabelfrühstück, hausgemachte Würste, einfachen und doppelten guten Mittagstisch (auch über die Straße).

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflich ein

F. Fürniß.

Holz- und Kohlengeschäft N. v. Steffelin,

vormals Otto Krauth,

Bahnhofstraße 44 und 46,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

- prima Buchenholz in Scheitern, Klößen oder gespalten,
- „ Forlenholz in Scheitern, Klößen oder gespalten,
- „ Tannenholz in Scheitern, Klößen oder gespalten,
- eichenen Abfallholz,
- Muhrfetttschrot,
- Muhrstückkohlen,
- prima melirte Förderkohlen (circa 60% Stückgehalt),
- gewaschene Fettmuskohlen für Füll-Reguliröfen,
- „ Magerwürfelkohlen für Weidinger-Füllöfen,
- „ Schmiedekohlen,
- Saarstückkohlen,
- Saargrubenkohlen.

3.1.

Buchen-Holz Kohlen

zum Bügeln u. s. w., rauch- und geruchlos brennend, aus bestem Buchen-Scheitholz
bereitet, Niederlage der

Chem. Fabrik von Dr. Herm. Pfeifer in Freiburg i. Br.
Allein-Verkauf für Karlsruhe:

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. Oktober.

Bayerischer Hof. Jäger u. Maler v. Heidelberg.
Lautermilch v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Hamburger, Kfm. v. Pforzheim.
Hartmann, Kfm. v. Leipzig.

Deutscher Hof. Knüp, Kfm. v. Saabachwalden.
Ludwig, Kfm. v. Offenbach. Kolb, Kfm. v. Neustadt.
Freiberg v. Eberbach. Weinsteln, Bautechniker v. Saarbrücken.

Erbprinzen. Haff u. Burlling, Kaufm. v. Berlin.
Lob, Kfm. v. Götting. Gutmann, Kfm. v. Leipzig. Vör,
Kaufm. v. Basel. Baumgartner, Kaufm. v. Interlaken.
Nebenbach, Kaufm. v. Genf. Fähr. v. Fink v. Coblenz.
Perrin m. Kam. v. London.

Gasthof Weg. Benz, Seminarist v. Rheinbohlheim.
Fölke, Kfm. v. Gotha. Vör, Kfm. v. Mainz. Kreiner,
Kfm. v. Rotterdam. Henninger, Fabr. v. Ulm. Kraft,
Fabr. v. Prenzlau.

Geist. Frey, Kfm. v. Walldorf. Schmidt, Kfm.
v. Remscheid. Moser u. Behrle, Kfm. v. Furtwangen.
Möbs u. Bock, Kfm. v. Freiburg. Kutsch, Kfm. v. Ne-
dargemünd. Kesselbach u. Karitz, Kaufm. v. Heidelberg.
Krukenbach v. Schwäbisch Hall. Roggen, Gutsbesitzer m.
Tochter v. Ottenhöfen. Zimmermann v. Salem.

Goldener Adler. Ling, Deckermeister v. Ulm.
Leibschüler, Reisender v. Berlin. Geiger, Rentner von
Coblenz. Walzer, Techn. v. Mannheim. Schmitt, Kfm.
v. Lahr. Maurer, Bauführer v. Dellachheim.

Goldener Karpfen. Wopfer, Aspirant v. Waß-
hadt. Jäger, Ziegeleibes. v. Neuhäusen.

Goldenes Schiff. Frank, Kfm. v. Sulz. Lemle,
Kfm. v. Bühl. Herz, Kaufm. v. Straßburg. Mayer,
Kfm. v. Paris. Frau Steiner v. Frankfurt.

Goldene Traube. Maier, Wirth von Sinsheim.
Reubler, Landwirth v. Eutingen. Grimm, Privatm. von
Lehningen.

Grüner Hof. Schönhaas, Kaufm. von Bruchsal.
Bauermann, Kfm. v. Fürtz. Regensburg, Kaufm. von
Blauberg. Bam, Wirth v. Willingen. Bollinger, Ingr.
v. Geentleben. Graf, Handelsmann v. Oppenheim. Ka-
menke, Chemiker v. Breslau. Panner, Priv. v. Mann-
heim. Wolf, Fabr. v. Dresden. Seeger, Praktikant v.
München. Penzler, Priv. von Frankfurt. Bachmann,
Handelsmann v. Walsch. Hartwig, Prof. m. Frau von
Bonn. Gärt, Kaufm. v. Berlin. Becker, Kaufm. von
Münster. Otto, Kfm. v. Chemnitz. Reischer, Kaufm. v.
Stuttgart. Hent, Kfm. v. Götting. Geibhausen, Kfm. v. Götting.

Hotel Germania. v. Kerling u. Dypentieder,
Stud. u. Vater, Kfm. v. Leipzig. Nishmann, Kfm. v.
Straßburg. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Moppert m.
Frau v. Basel. Maßler m. Frau v. Straßburg. Leon-
hard von Lyon.

Hotel Große. Becker, Gutsbesitzer v. Ruffort.
Fertmann, Part. v. Laufen. Schauberg, Fabr. von
Barmen. Frank, Reg.-Rath v. Berlin. Sommerfeld,
Fabr. v. Plauen. Dörner, Rent. m. Frau, Ledner,
Passavant u. Schott, Kaufm. v. Frankfurt. Beck und
Gruner, Kaufm. v. Stuttgart. Salomon, Kaufm. von
Berlin. Hunzel, Kfm. v. Haida. Freund, Kfm. von
Freiburg. Weitz, Kfm. v. Mainz. Kemper, Kfm. von
Eberfeld. Eichbaum, Kaufm. von Mainz. Schreiber,
Kfm. v. Bremen. Willinger, Kfm. v. Lahr. Zellton,
Kfm. v. Hochum. Schrey, Kaufm. v. Grefeld. Petri,
Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Hörs, Notar von Wertheim.
Schott, Ingr. u. Reinsberger, Kfm. v. Mainz. Giesler,
Fabr. u. Kau, Priv. v. Stausen. Bälken, Priv. v.
Stuttgart. Fink, Uhrmacher v. Saarbrücken. Sarille,
Priv. von Offenbach. Schilke, Fabr. von Bonnborf.
Salm, Kfm. v. Nürnberg. Rothschild, Kfm. v. Frank-
furt. Drilleb, Kfm. v. Neulingen. Scherrer, Kfm.
v. Götting.

Hotel Taubhäuser. Gros, Kfm. u. Menge,
Stud. von Mannheim. Braun, Kaufm. v. Frankfurt.
Grubmann, Kaufm. u. Behrle, Stud. v. Heidelberg.
Morokutti, Kaufm. von Triest. Dr. Giese von Ulm.
Sailor m. Frau v. München.

König von Preußen. Kocher, Oberlehrer von
Sigmaringen. Werner, Bierbrauer v. Friedrichshai.
Mann v. Freiburg. Kuhn v. Wiedingen.

Rassauer Hof. Felbmann, Kfm. v. Rülshelm.
Kahn, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Weill, Priv. v. Mühlhausen. Lenzen,
Insp. u. Nonnenmacher, Fabr. v. Mannheim. Glüh,
Fabr. von Zell i. B. Brodmann, Fabr. von Basel.
Bülle, Hotelbes. v. Tiefenbrunn. Gaudier, Rent. von
Paris. Bromer, Priv. v. Genstanz. Wood, Kfm. v.
Desslingen. Sell, Kfm. v. Denabrad. Kurz, Kfm. v.
Speyer. Bühler, Kfm. v. Stuttgart. Maler, Kfm.
v. Jülich. Stein, Kaufm. v. Berlin. Gasteiger von
Mannheim.

Rothes Haus. Stutz u. Amann, Kfm. v. Bern.
Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Versteil, Kfm. v. Wies-
baden. Wieland, Kfm. v. Döringen. Werner, Kfm.
v. Berlin. Helmle, Kaufm. v. Stuttgart. Weisert,
Werkstr. von Heilbronn. Zeiser, Schlosserstr. von
Gannstatt. Stein, Priv. v. Coblenz.